

Grundsatzerklärung der nox Germany GmbH zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 2024.

Als Spezialist im NachtExpress mit einem europaweiten Netzwerk, ist sich die nox Germany GmbH ihrer gesellschaftlichen, umweltbezogenen und menschenrechtlichen Verantwortung voll bewusst und verpflichtet sich, diese Verantwortung im Einklang mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz konsequent wahrzunehmen. Unser Engagement zielt darauf ab, nachhaltig und gerecht zu agieren, wobei wir die Erwartungen unserer Kunden übertreffen und zum globalen Wohl beitragen möchten.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller relevanten Menschenrechte gemäß internationalen Standards, einschließlich der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den Prinzipien des UN Global Compact. Unsere Verantwortung erstreckt sich über die gesamte Lieferkette – von der Beschaffung bis zur Zustellung. Wir setzen uns aktiv für die Prävention und die Behebung von Menschenrechtsverletzungen und Umweltbelastungen ein.

Risikomanagement und Risikoanalyse

Die nox Germany GmbH führt regelmäßig umfassende Risikoanalysen durch, um Bereiche zu identifizieren, die ein erhöhtes Risiko für Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden darstellen könnten. Ein maßgeschneidertes Risikomanagementverfahren, das an unsere spezifischen Geschäftsprozesse angepasst ist, ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung und Bewertung sowohl unserer internen Abläufe als auch der Praktiken unserer direkten und indirekten Zulieferer.

- **Einführung eines SRM-Tools (Supplier Relationship Management):** Zur besseren Überwachung und Bewertung aller Zulieferer wird ein SRM-Tool implementiert, in dem alle Lieferanten gelistet werden.
- **Einführung eines Risiko-Boards auf EMB-Ebene:** Ein Risiko-Board, bestehend aus Mitgliedern des Executive Management Board inklusive des CEO, wurde eingerichtet, um die Risikosteuerung auf höchster Ebene zu gewährleisten. Zudem wurde eine Risk Management Policy eingeführt, die sowohl das tägliche als auch das strategische Risikomanagement umfasst.
- **Kontrolle und Nachhalten des Code of Conduct (COC):** Es wird sichergestellt, dass der Verhaltenskodex durch alle Geschäftsbereiche und bei allen Lieferanten konsequent eingehalten und überprüft wird.

Präventionsmaßnahmen

Unsere Präventionsstrategie beinhaltet die Integration von menschenrechts- und umweltbezogenen Kriterien in unsere Geschäftsentscheidungen, Verträge und Lieferantenbewertungen. Wir unterweisen unsere Mitarbeitenden regelmäßig, um das Bewusstsein und die Einhaltung dieser Standards zu stärken. Auch unsere Geschäftspartner sind angehalten die Einhaltung dieser Standards zu fördern.

- **Einführung einer Nachhaltigkeitsbeschaffungsrichtlinie:** Es wird eine Richtlinie implementiert, die strenge Nachhaltigkeitskriterien für die Beschaffung und Auswahl von Lieferanten festlegt.
- **Überwachung der Transportpartner:** Alle Transportpartner werden durch eine Kontrolle gemäß ZertBau nach PostModG und einem Check durch die Bundesnetzagentur überwacht. Ziel ist eine 100%ige Abdeckung gemäß PQ-KEP.
- **Einrichtung einer AGG-Beschwerdestelle und eines Whistleblower-Portals:** Zur Förderung einer transparenten und gerechten Arbeitsumgebung wurde eine Beschwerdestelle gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und ein Whistleblower-Portal gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) eingerichtet, um Mitarbeitenden und externen Stakeholdern die Meldung von Bedenken zu erleichtern.

Abhilfemaßnahmen und Wirksamkeitskontrolle

Im Falle von festgestellten Verstößen verpflichtet sich nox Germany GmbH, unverzüglich Korrektur- und Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Wir überprüfen regelmäßig die Wirksamkeit unserer Sorgfaltspflichtprozesse und passen unsere Strategien entsprechend an, um unsere Verantwortung kontinuierlich zu erfüllen.

Zusammenfassung

Die nox Germany GmbH nimmt ihre Rolle in der Lieferkette ernst und ist bestrebt, durch verantwortungsbewusstes Handeln positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt zu nehmen. Diese Grundsatzerklärung spiegelt unser Engagement für die Prinzipien des LkSG wider und bekräftigt unser Bestreben, diese vollumfänglich zu erfüllen.



Alexander Kohnen
CEO nox Group

